



Ein Garten für die Vielfalt Familie Kropf, Tulln

Der private Garten der Familie Kropf liegt im Stadtgebiet von Tulln, Niederösterreich, umfasst ca. 250 Quadratmeter und wurde im Jahr 2011 angelegt. Für die beiden Biologen Dipl. Biol. Susanne Kropf und PD Dr. Matthias Kropf ist der Beruf eine Berufung, somit liegt der Schwerpunkt des Gartens auf der Förderung von biologischer Vielfalt. Besonders auffällig sind mehrere große Nützlingshotels, in denen sich bemerkenswert große Populationen von verschiedenen Wildbienen, Grabwespen und anderen Insekten angesiedelt haben. Neben Staudenbeeten prägen Steinmauern das Bild des Gartens, in denen sich zahlreiche Zauneidechsen tummeln. Weitere Naturgarten-Elemente wurden auf engstem Raum untergebracht: Gemüse- und Kräuterbeete, Wildsträucher, Beerensträucher und Obstbäume, Komposthaufen, eine Rambler-Rose und viel Totholz.



Steinbeet mit Minitich



Neben Blattschneiderbienen, Löcherbienen und Grabwespen siedeln v.a. zahlreiche Mauerbienen in den Nützlingshotels



Bilder © Susanne Kropf

Hochbeet, Gemüsebeet mit Schneckenzaun und Kräuterbeet mit blühendem Schnittlauch



Trockenmauern als Lebensraum für Zauneidechsen

Weitere Informationen über „Natur im Garten“: www.naturimgarten.at oder:
„Natur im Garten“-Telefon: 02742/74333
gartentelefon@naturimgarten.at